

Allgemeine Informationen zu Datenverarbeitungen für Mandanten der Unternehmensberatung gem. Artikel 13 DSGVO

Verantwortliche Stelle: **Solidaris Unternehmensberatungs-GmbH**
Von-der-Wettern-Straße 13
51149 Köln

Datenschutzbeauftragter: **Reinhold Goetz, Dipl. Ing. Nachrichtentechnik**
Zertifizierte Datenschutzfachkraft
T +49 2235 9947997
F +49 2235 9947998
rgoetz@wimas.de

1. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Hauptzweck ist die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und ggf. Übermittlung von Daten für die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Unternehmensberatung, insbesondere im Bereich von Non-Profit-Organisationen.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Mandanten ist Artikel 6 Abs.1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), nach dem die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages mit dem Betroffenen zulässig ist.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden

Grundsätzlich werden keine personenbezogenen Daten von Mandanten an Dritte weitergegeben, es sei denn, eine Weitergabe ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur Auftragserfüllung zwingend erforderlich. In diesem Fall werden Betroffene darüber informiert, sofern diese nicht bereits Kenntnis darüber haben.

4. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung der Daten an Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR (Drittstaaten) findet zurzeit nicht statt und ist nicht geplant.

5. Aufbewahrungsdauer personenbezogener Daten

Grundsätzlich werden die Daten gelöscht, wenn der Zweck, für den die Daten erhoben wurden, entfallen ist, z. B. bei Beendigung eines Vertragsverhältnisses, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen. Ist eine Löschung nicht möglich (z. B. Daten, die in einem elektronischen Archivsystem gespeichert sind), werden die Daten für eine weitere Verarbeitung gesperrt.

Die Aufbewahrungsdauer bzw. die Löschfristen von Mandantendaten hängen von der Datenart ab. Eine genaue Auflistung der verarbeiteten Datenkategorien und Datenarten wird in einem elektronischen Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten gem. Artikel 30 DSGVO, das den Betroffenen auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird, geführt.

Daten, die zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden, werden gem. Artikel 17 Abs. 3 lit. e DSGVO nicht gelöscht.

6. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Die Mandanten haben das Recht, jederzeit Auskunft über ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben sie das Recht auf Berichtigung, Sperrung oder, abgesehen von der vorgeschriebenen Datenspeicherung zur Geschäftsabwicklung, Löschung ihrer personenbezogenen Daten.

7. Einwilligungen

Die Mandanten können Änderungen oder den Widerruf einer Einwilligung durch entsprechende Mitteilung an die Solidaris Unternehmensberatungs-GmbH mit Wirkung für die Zukunft vornehmen.

8. Bereitstellung personenbezogener Daten

Zur Auftragserfüllung ist der Auftraggeber bzw. der Betroffene verpflichtet, personenbezogene Daten in dem Umfang zur Verfügung zu stellen, wie es für die Auftragserfüllung notwendig ist. Dabei liegt es in der Verantwortung des Auftraggebers, dem Auftragnehmer nur die Daten zur Verfügung zu stellen, die zur Vertragserfüllung erforderlich sind (Minimalprinzip).

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Die Mandanten haben das Recht, die Datenschutzaufsichtsbehörde anzurufen und dort Informationen über ihre Rechte aufgrund des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und sonstiger Vorschriften über den Datenschutz, einschließlich der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), zu erhalten. Darüber hinaus ist die Aufsichtsbehörde Anlaufstelle für Beschwerden bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Zuständige Aufsichtsbehörde für Nordrhein-Westfalen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
T +49 211 38424-0
F +49 211 38424-10
poststelle@ldi.nrw.de